

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2018-028

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 1. Februar 2018

1. Bundesliga Herren, 15. Spieltag

Der Kampf um die besten Play-off-Plätze ist im vollen Gange

(tg) 67 Tore – also 13,4 im Schnitt pro Partie – fielen in den Partien des 15. Spieltages in der Hinrunde. Mehr Treffer gab es an keinem anderen Spieltag der aktuellen Bundesliga-Serie zu sehen. Folglich dürfte es spannend werden, ob es bei den erneuten Duellen wieder in dieser Größenordnung im Tornetz klingeln wird?

Die meisten Tore sahen vor gut vier Monaten die Besucher der Bonhoeffer-Halle, wo die **IGR Remscheid** dem **HSV Krefeld** gleich 14 „Eier“ ins Nest legte, die Hausherren aber auch dreimal trafen. Und angesichts des Laufes, den der Vizemeister aus dem Bergischen mit acht Siegen in Folge aktuell hat, darf den Rheinländern vor der Reise in die Sporthalle Hackenberg durchaus müllig zumute sein (Sa., 16 Uhr). Dass mit Yannick Peinke der IGR-Leitwolf eine Sperre nach 7. blauer Karte absitzen muss, wird dabei wohl kaum ins Gewicht fallen.

Endlich einmal wieder einen Erfolg feiern hat auch der **RSC Darmstadt** auf dem Plan, der dazu auch allen Grund zur Hoffnung haben darf: Die Hessen treten beim abgeschlagenen Schlusslicht **SC Moskitos Wuppertal** an (Sa., 15 Uhr – Sporthalle Am Kothen). Im ersten Aufeinandertreffen schenkten die Darmstädter den Stechmücken ein glattes Dutzend ein, und lagen damit noch unter dem Schnitt von gut 15 Toren, die Wuppertal im bisherigen Saisonverlauf hinnehmen musste. In Wuppertal müssen die Krokodile allerdings mit Alexandre Andrade auf ihren treffsichersten Spieler verzichten, da dieser in der Vorwoche eine 7. Blaue Karte erhalten hatte.

Und auch der **RHC Recklinghausen** wurde im Hinspiel vom samstäglichem Gast **SC Bison Calenberg** (15.30 Uhr – Heinrich-Auge-Halle) ordentlich unter Beschuss genommen – hielt allerdings auch reichlich dagegen. So gab es am Ende eines unterhaltensamen Schützenfestes einen 10:6-Erfolg für die Niedersachsen. Somit stehen die Zeichen durchaus auf Revanche, zumal die Vester die drei Punkte gebrauchen könnten, wollen sie noch einmal in den Kampf um die Play-off-Plätze eingreifen. Die Bisons dagegen brauchen jeden Zähler, um Rang 5 zu untermauern.

Darauf schießt nicht nur die **ERG Iserlohn**, die mit dem neuen alten Spitzenreiter **TuS Düsseldorf-Nord** allerdings eine hohe Hürde vor der Brust hat (Sa., 15.30 Uhr – Hemberg-Sporthalle). Im ersten Aufeinandertreffen jedenfalls hatte der Titelverteidiger nicht den Hauch einer Chance und unterlag dem aktuellen Primus mit 3:6. Im neuen Jahr indes sind die Westfalen noch ungeschlagen und zeigten in heimischer Halle angesichts personeller Engpässe (am Samstag fehlt weiter Sergio Pereira nach Rot-Sperre) große Moral. Das Prunkstück der Düsseldorfer ist dagegen deren Abwehr sowie die Effektivität im Abschluss: Eine Kombination, mit der zuletzt Herringen mit 4:1 bezwungen wurde.

Aber auch der **RSC Cronenberg** hat Rang 5 durchaus noch im Visier. Dazu müsste dem Altmeister aber nicht nur die Konkurrenz aus Recklinghausen und Düsseldorf in die Karten spielen, sondern am Sonntag auch das Nachholspiel gegen die ERG Iserlohn gewonnen werden (18 Uhr – Alfred-Henckels-Halle). Im Hinspiel gelang dies nach Penaltyschießen mit 8:7, und auch für das zweite Spiel sind die Löwen guter Dinge, schließlich haben sie am Samstag frei und können somit ausgeruht in das ewige Duell mit den Westfalen gehen.

Das Highlight der Runde wird aber sicherlich im Duisburger Beckersloh stattfinden, wo sich am Samstag ab 15.30 Uhr Rekordmeister **RESG Walsum** und Pokalsieger **SK Germania Herringen** gegenüberstehen werden. Beim 7:6-Sieg im Hinspiel gelang den roten Teufeln buchstäblich in letzter Sekunde der entscheidende Treffer zum K.o. der Germanen. Die haben folglich allen Grund, sich revanchieren zu wollen, müssen dabei aber auf den gesperrten Kevin Karschau verzichten. Und das 1:4 im Spitzenspiel mit Düsseldorf sorgte auch nicht gerade für zusätzliches Selbstbewusstsein bei den Westfalen, die im Falle einer erneuten Pleite auf Rang 3 abrutschen würden.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



Der Spieltag im Überblick ...

... am 3. Februar 2018 mit dem 15. Spieltag

Hinspiel

SC Moskitos Wuppertal	-	RSC Darmstadt	0:12	15.00 Uhr, Sporthalle Am Kothen
ERG Iserlohn	-	TuS Düsseldorf-Nord	3:6	15.30 Uhr, Hemberg-Sporthalle
RHC Recklinghausen	-	SC Bison Calenberg	6:10	15.30 Uhr, Heinrich-Auge-Halle
RESG Walsum	-	SK Germania Herringen	7:6	15.30 Uhr, Sporthalle Beckersloh
IGR Remscheid	-	HSV Krefeld	14:3	16.00 Uhr, Sporthalle Hackenberg

spielfrei: RSC Cronenberg

... am 4. Februar 2018, Nachholspiel vom 12. Spieltag

Hinspiel

RSC Cronenberg	-	ERG Iserlohn	8:7 n. Pen.	18.00 Uhr, Alfred-Henckels-Halle
----------------	---	--------------	-------------	----------------------------------

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	SV	NV	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	TuS Düsseldorf-Nord	14	12	0	0	2	95:34	+61	36
2.	(2.)	SK Germania Herringen	14	11	0	0	3	119:41	+78	33
3.	(3.)	IGR Remscheid*	12	10	0	0	2	96:41	+55	30
4.	(4.)	RESG Walsum*	12	10	0	0	2	72:33	+39	30
5.	(6.)	SC Bison Calenberg	13	6	1	0	6	78:72	+6	20
6.	(5.)	ERG Iserlohn	11	5	1	1	4	66:57	+9	18
7.	(7.)	RSC Cronenberg	11	4	0	3	4	69:55	+14	15
8.	(8.)	RSC Darmstadt	12	2	2	0	8	54:58	-6	10
9.	(9.)	RHC Recklinghausen	12	2	0	0	10	46:99	-53	6
10.	(10.)	HSV Krefeld	12	1	0	0	11	28:87	-59	3
11.	(11.)	SC Moskitos Wuppertal	11	0	0	0	11	24:170	-146	0

Punktevergabe: Sieg (S) = 3 Punkte Sieg nach Verlängerung (SV) = 2 Punkte
 Niederlage nach Verlängerung (NV) = 1 Punkt Niederlage (N) = 0 Punkt

* Platzierung aufgrund des direkten Vergleichs: RESG Walsum - IGR Remscheid 3:4